

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

Gemeinnütziges Unternehmen und Partner der
Gewebemedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation – gemeinnützige Gesellschaft mbH (DGFG) wurde 2007 gegründet. Sie ist ein unabhängiges Unternehmen in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Die DGFG organisiert Gewebespende, -verarbeitung (Prozessierung) und Gewebetransplantation. Sie ist die einzige Gewebeeinrichtung in Deutschland, die Gewebespenden im gesamten Bundesgebiet koordiniert und begleitet.

Die DGFG ist die Nachfolgegesellschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G), einer hundertprozentigen Tochter der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO). Die DSO hat ihre Tochter bereits 1997 mit der Koordination der Gewebespende in Deutschland beauftragt. Durch das Inkrafttreten des Gewebegesetzes im Jahr 2007 kam es zu einer vollständigen räumlichen und rechtlichen Trennung von DSO und DGFG. Seitdem wird die Gesellschaft von der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Universitätsklinikum Leipzig und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden als gemeinnütziges Unternehmen getragen. 2015 kam die Universitätsmedizin Rostock und 2017 das größte diakonische Krankenhaus in Mecklenburg-Vorpommern, das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg als weitere Gesellschafter hinzu.

Die DGFG hat in den vergangenen Jahren ein bundesweites Gewebenetzwerk deutscher Kliniken und Gewebebanken aufgebaut. Das Netzwerk versorgt in Deutschland über 120 Transplantationsprogramme mit Augenhornhäuten, 35 Kliniken mit Herzklappen und Blutgefäßen und etwa 40 Einrichtungen mit

Feodor-Lynen-Str. 21
30625 Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@gewebenetzwerk.de
www.gewebenetzwerk.de

Amnionpräparaten. An 32 Standorten in Deutschland sind 68 Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Kliniken vor Ort und realisieren die Gewebespende. Sie stehen dem Klinikpersonal zudem als Ansprechpartner:innen bei Fragen rund um die Gewebespende zur Verfügung. 9.603 Gewebetransplantate konnten allein in 2025 aus dem Netzwerk der DGFG an Patientinnen und Patienten abgegeben werden. Seit 2007 sind es mehr als 92.000 Transplantate.

Die Gesellschaft hat fast 30 Jahre Erfahrung in der Organisation der Gewebespende und der Vermittlung von Gewebetransplantaten. Sie hat in dieser Zeit das größte Netzwerk für Gewebemedizin in Deutschland aufgebaut. Das Netzwerk ist offen für weitere Kooperationen mit Krankenhäusern, Gewebebanken und transplantierenden Einrichtungen.

Als gemeinnütziges Unternehmen sieht die DGFG ihre Aufgabe darin,

- die Gewebespende bundesweit rund um die Uhr zu unterstützen.
- die Gewebeaufbereitung in der Gewebebank fachlich zu begleiten.
- die Vermittlung von Gewebetransplantaten zu organisieren.
- Die Forschung für eine bessere Patientenversorgung zu unterstützen.
- über Gewebespende und Transplantation aufzuklären.

Sitz der Gesellschaft ist seit 2005 in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Hier – im Medical Park, in unmittelbarer Nähe zur Medizinischen Hochschule Hannover – sind 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Qualitätsmanagement und der Gewebevermittlung tätig. 68 Gewebespendedekordinator:innen sind an 32 Standorten im gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Neun Ärztinnen und Ärzte sind für die Spenderfreigaben verantwortlich und führen das letzte Angehörigengespräch, bei dem die Angehörigen noch weitere Fragen zur Gewebeentnahme stellen können.

Die DGFG betreibt mit der Gewebebank Hannover, der Cornea Bank Rostock und der Gewebebank Stuttgart drei eigene Augenhornhautbanken und in Kiel eine eigene Herzklappenbank. Zusammen mit den Helios Kliniken Schwerin hat sie 2006 die gemeinnützige Kornea- und Gewebebank Schwerin aufgebaut. Darüber hinaus kooperiert die Gesellschaft mit neun weiteren Gewebebanken in Deutschland.

Die DGFG verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als gemeinnützige Einrichtung setzt das Unternehmen alle erzielten Überschüsse entsprechend ihrer Satzung ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin ein. Weder Gesellschafter noch Mitarbeitende erhalten Ausschüttungen aus Mitteln der DGFG.

Meilensteine in der Entwicklung der DGFG

1997	› Gründung der DSO-G
2002	› Martin Börgel wird Geschäftsführer bei der DSO-G
2005	› Umzug nach Hannover
2006	› DSO-G und Helios Kliniken Schwerin gründen die gemeinnützige Kornea- und Gewebebank Schwerin
2007	› Übernahme der DSO-G und Gründung der DGFG durch die MHH und die beiden Unikliniken Dresden und Leipzig › Beginn der Kooperation mit der Hornhautbank Greifswald
2010	› Aufbau der DGFG-Gewebebank in Hannover in einer neuen Reinraumanlage – einer Zusammenführung der Hornhautbanken Leipzig, Dresden und Hannover
2013	› Wiedereröffnung der Lions Hornhautbank Würzburg als neuer Partner im Netzwerk der DGFG
2014	› Aufbau der Knappschafts-Gewebebank Sulzbach gemeinsam mit der Augenklinik Sulzbach am Knappschaftsklinikum Saar
2015	› Universitätsmedizin Rostock wird Gesellschafter der DGFG und überträgt Cornea Bank Rostock an die DGFG › Städtisches Klinikum Braunschweig eröffnet seine Herzklappenbank › Gewebebank Hannover darf LaMEK herstellen und abgeben
2016	› Kooperation mit der Universitätsgewebebank der Charité Berlin › Gastgeber der EATB in Hannover
2017	› Jubiläumstagung in Hannover zu 10 Jahren DGFG und Gewebegesetz › Veröffentlichung des 1. Films zur Gewebespende › Kooperation mit dem Insel-Zentrum Dresden › Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg wird Gesellschafter der DGFG
2018	› Indikationserweiterung zur weiteren Verwendung der Amnionmembran › Kornea- und Gewebebank Schwerin nimmt zweiten Reinraum in Betrieb
2019	› PEI-Genehmigung für die Abgabe des AmnioClip+ › Neue Standorte: Klinikum der Universität München, Universitätsmedizin Göttingen
2020	› Neuer Standort am Helios Hanseklinikum Stralsund
2021	› PEI-Genehmigung für Abgabe der LaMEK preloaded
2022	› 25 Jahre Gewebespende – 15 Jahre DGFG – „Gewebespende erleben“ Open Air in Hannover
2023	› Gewebebank Stuttgart – eine gemeinsame Gewebebank mit dem Klinikum Stuttgart – geht in den Betrieb
2024	› Start des OrgantransplantationsRegisters (OTR) › Erstmals führt die DGFG mehr als 10.000 Aufklärungsgespräche in einem Jahr
2025	› Die DGFG wächst auf mehr als 100 Mitarbeitende

Die DGFG in Zahlen

Gründung	2007
Standorte	32
Mitarbeiter:innen	> 110
- davon Koordinator:innen	68
Gewebespender:innen 2025	4.091
- davon auch Organspender:innen	435
Vermittelte Transplantate 2025	9.640
- davon Augenhornhäute	6.370
- davon Amnionmembran	2.957
- davon Herzklappen	203
- davon Blutgefäße	110
Vermittelte Gewebepräparate 2007 - 2025	92.302

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0511 563 559 - 374 | - 355 | - 34

E-Mail: presse@gewebenetzwerk.de